
Zuwendungsbescheid vom

Aktenzeichen NRW.BANK

Name des Bürgerenergieprojektes

Sofern die Klagefrist noch nicht abgelaufen ist:

Ich/Wir erkläre(n), dass wir auf die Einlegung einer Klage gegen den Zuwendungsbescheid bzw. Änderungsbescheid verzichten.

Die bewilligte Zuwendung wird unter Beachtung der ANBest-P

in voller Höhe angefordert.

in Höhe eines Teilbetrags von _____ € angefordert.

Wichtiger Hinweis: Ausgezahlte Beträge müssen innerhalb von zwei Monaten zweckentsprechend verwendet werden. Erfolgt dies nicht, können Zinsen in Höhe von jährlich drei Prozentpunkten über dem Basiszinssatz verlangt werden. Maßgeblich dafür ist die Zeit von der Auszahlung bis zur zweckentsprechenden Verwendung. (Ziffer 1.4 und 8.5. ANBest-P i.V m. § 49a Abs. 3 u. 4 VwVfG NRW).

Begründung:

Bisher sind zuwendungsfähige Gesamtausgaben in Höhe von _____ € entstanden bzw. werden innerhalb der folgenden zwei Monate voraussichtlich verbraucht.

Die bereits erhaltenen Teilbeträge von insgesamt _____ € sind zweckentsprechend verwendet worden.

Mir/Uns ist bekannt, dass die vorstehenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug strafbar ist. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, Ihnen unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt sind. Mir/Uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung oder Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgeblich ist. Mir/Uns sind ferner die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungspflichten bekannt.

